ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

Analyse des Sportstättenbedarfs in Kornwestheim

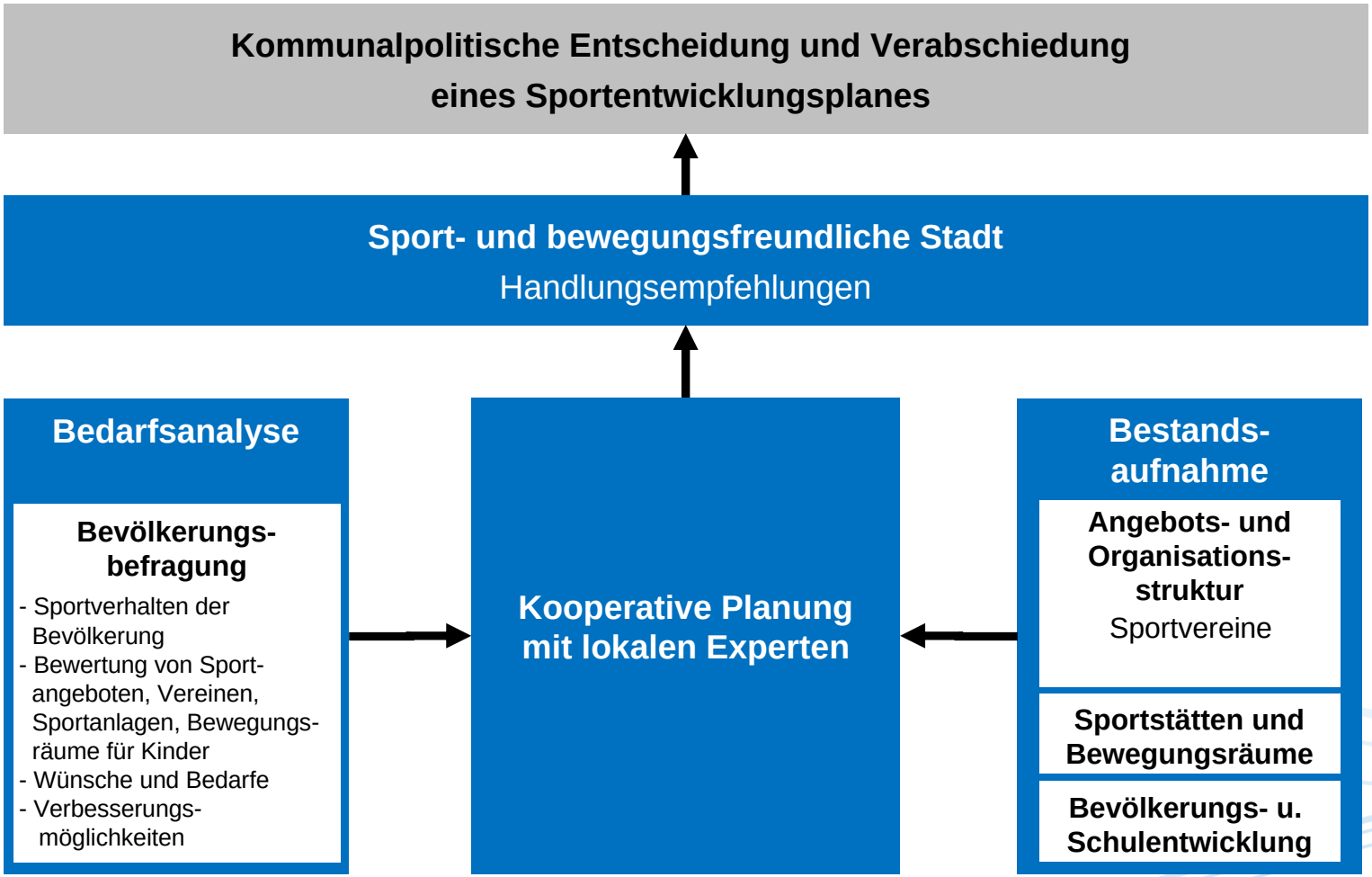
Kornwestheim, den 27. Oktober 2011

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung
Dr. Stefan Eckl

www.kooperative-planung.de

Sportentwicklungsplanung für Kornwestheim (2009)

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung



Gutachten zum Sportstättenbedarf (2011)

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Aufgabenstellung

- Ermittlung des rechnerischen Sportstättenbedarfs der Kornwestheimer Sportvereine (ohne Pattonville)
- Daten sollen die Grundlage für die Investitionsentscheidungen des Gemeinderates liefern

Herangehensweise

- die vorliegende Bedarfsermittlung umfasst eine rechnerische Abschätzung des Bedarfs an Sportaußenanlagen und der Hallen und Räume für Sport und Bewegung
- bei den Bedarfsberechnung berücksichtigen wir jeweils die nachfragestärkere Saison (Sportaußenanlagen: Sommer; Hallen und Räume: Winter)
- Grundlage der Bedarfsberechnungen für den Vereinssport ist die aktuelle Zahl der Mannschaften und Übungsgruppen sowie die Angaben der Vereine zu weiteren Bedarfen (z.B. Ausweitung der Trainingszeiten, Bildung neuer Übungsgruppen)
- gegenwärtige Bedarfe der Schulen (Eckzeiten) sind berücksichtigt

ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

Bedarfsermittlung Hallen und Räume

Definitionen

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Gymnastikraum ist ein Raum, dessen Maße, Ausbau und Ausstattung auf Gymnastik, Gesundheitssport, Seniorensport und ähnliche Kleingruppenaktivitäten ausgerichtet ist. In der Regel umfasst eine Anlageneinheit Gymnastikraum eine Fläche von 100qm, die von max. 16 Personen genutzt wird.

Nicht ballspieltaugliche Einzelhallen sind Hallen, in denen Aktivitäten stattfinden, die nicht zwangsläufig auf Maße angewiesen sind, die von den Sportfachverbänden vorgegeben werden. In der Regel werden in nicht ballspieltauglichen Einzelhallen Aktivitäten wie beispielsweise Aikido, Budosport, Gerätturnen, Tanzsport, Turnen, KISS (ohne sportartspezifische Zuordnung), Eltern-Kind. Turnen, Einradfahren oder Radsport durchgeführt. Die Hallen weisen zumeist Maße von kleiner 15x27 Metern auf.

Ballspieltaugliche Einzelhallen haben in der Regel das Normmaß von 15x27 Metern mit einer lichten Höhe von 5,5 Metern und werden schwerpunktmäßig von Badminton, Basketball, Boxen, Fußball, Tischtennis und Volleyball genutzt. Eine Anlageneinheit Einzelhalle umfasst eine Fläche von 405qm.

Mehrfachhallen umfassen sowohl Halle für Spiele (Maße 22x44 Meter mit 7 Meter lichter Höhe; ohne Trennvorhang), Zweifachhallen und Dreifachhallen. Nutzungsart und –typ bestimmen im Regelfall Maße, Ausbau und Ausstattung einer Halle.

Zweifachhallen umfassen in der Regel eine Fläche von 22x44 Metern mit einer lichten Höhe von 7 Metern und sind in zwei Felder teilbar. In der Regel werden Zweifachhallen für den Übungsbetrieb der Sportarten Handball und Hallenhockey genutzt, teilweise sind dort in Absprache mit den Sportfachverbänden auch Wettkämpfe möglich.

Dreifachsporthallen umfassen in der Regel eine Fläche von 27x45 Metern mit einer lichten Höhe von 7 Metern, teilweise auch von 11 Metern. Dreifachsporthallen können in drei Hallenteile getrennt werden. Eine Dreifachhalle mit den Maßen 27x45 Metern und einer lichten Höhe von 7 Metern erfüllt in der Regel die Anforderungen der Sportfachverbände für die Ausübung von Wettkämpfen bis auf nationaler und internationaler Ebene. Jedoch müssen im Falle einer Wettkampfnutzung Überlegungen zu Zuschauereinrichtungen einfließen und die Versammlungsstättenverordnung der Länder zur Anwendung kommen.

Bestandsermittlung Hallen und Räume

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

- Grundlage der Bestandsermittlung ist die Winterbelegung (Stand: Winter 2010/2011)

- nicht eingerechnet wurden das FunSportZentrum, die ehemalige ESG-Sporthalle und die Hallen der Berufsschule

		Nutzungsdauer			
Halle	**Größe**	**bis 17 Uhr**	**17-20 Uhr**	**nach 20 Uhr**	**gesamt**
Einzelhallen (nicht ballspieltauglich)					
Turnhalle Eugen-Bolz-Schule	288	8,00	15,00	8,75	31,75
Turnhalle Schillerschule	336	4,50	15,00	8,75	28,25
Turnhalle Silcherschule	344	14,00	15,00	8,75	37,75
Turnhalle Uhlandschule	389	9,75	15,00	8,75	33,50
Summe Einzelhallen (nicht ballspieltauglich)		***36,25***	***60,00***	***35,00***	***131,25***
Einzelhallen (ballspieltauglich)					
Turnhalle Gymnasium	594	2,45	13,55	8,75	24,75
Turnhalle Theodor-Heuss-Realschule	689	8,50	14,50	8,75	31,75
Summe Einzelhallen (ballspieltauglich)		***10,95***	***28,05***	***17,50***	***56,50***
Doppelhallen					
Rechberghalle	981	6,25	14,00	10,00	30,25
Stadionhalle	945	12,00	15,00	10,00	37,00
Summe Doppelhallen		***18,25***	***29,00***	***20,00***	***67,25***
Dreifachhallen					
Sporthalle Ost	1210	6,00	14,50	10,00	30,50
Summe Dreifachhallen		***6,00***	***14,50***	***10,00***	***30,50***
Gymnastikräume					
Gymnasium Spiegelsaal	190	3,25	13,25	8,75	25,25
Sporthalle Ost Gymnastikraum	171	6,00	14,50	10,00	30,50
Summe Gymnastikräume		***9,25***	***27,75***	***18,75***	***55,75***

Annahmen

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

- normative Zuordnung bestimmter Sportarten auf bestimmte Hallentypen und Räume

- Anlehnung an den Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung des Bundesinstituts für Sportwissenschaft

- Nicht ballspieltaugliche Einzelhalle: Aikido, Budosport (Judo etc.), Gerätturnen, Tanzsport, Turnen, KISS (ohne sportartspezifische Zuordnung), Leichtathletik, Eltern-Kind-Turnen, Einrad, Radsport
- Ballspieltaugliche Einzelhalle: Badminton, Basketball, Boxen, Fußball, Tischtennis, Volleyball
- Mehrfachhalle: Handball, Hallenhockey, Leichtathletik-Zentrum (DLV-LAZ)
- Gymnastikraum: Gymnastik, Fitnesstraining, Funktionsgymnastik, Gesundheitssport, Reha-Sport

- normative Zuordnung der Übungsgruppen zu Übungszeiten (bis 17 Uhr, 17 bis 20 Uhr, nach 20 Uhr) unter Berücksichtigung der aktuellen Belegungen

- alle Kornwestheimer Sportvereine nutzen nur Hallen in Kornwestheim (keine Nutzung der Pattonviller Hallen); Varianten: Mitnutzung der Pattonviller Hallen durch Kornwestheimer Sportvereine; Einbezug der ESG-Halle

Beispiel – Bedarfsermittlung Gymnastikraum

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

GYMNASTIKRAUM							
Zeit	Verein	Mannschaft	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Sommer-nutzung	Winter-nutzung
vor 17 Uhr	Stadt-Landfrauen		1	90	1,5	1,5	0,0
	SVK	Senioren	1	60	1,0	1,0	1,0
17-20 Uhr	Skizunft Kornwestheim	Konditionsgymn. Jedermann	1	60	1,0	1,0	0,0
	SVK	Funktionsgymnastik	1	60	1,0	1,0	0,0
	SVK	Bandscheiben	1	120	2,0	2,0	3,0
	Skizunft Kornwestheim	BBP	1	60	1,0	1,0	0,0
	SVK	Gymnastik (SH Ost)	1	60	1,0	1,0	1,0
	SVK	Body-Fitness	1	60	1,0	1,0	1,0
	SVK	Step-Aerobic	1	90	1,5	1,5	1,5
	SVK	Yoga	1	120	2,0	2,0	2,0
	SVK	Wirbelsäulen	1	90	1,5	1,5	1,5
	TCK	Gymnastik + Kondition	1	120	2,0	2,0	2,0
	SVK	Gymnastik	1	60	1,0	1,0	1,0
	SVK	Prävention	1	90	1,5	1,5	1,5
	SVK	Gymnastik 2. Weg	1	90	1,5	1,5	1,5

Bilanzierung Einzelhallen

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Einzelhalle	aktuelle Bilanz		zukünftige Bilanz	
(nicht ballspieltauglich)	**Sommer**	**Winter**	**Sommer**	**Winter**
Bestand bis 17 Uhr	36	36	36	36
Bedarf bis 17 Uhr	31	32	33	34
Bilanz bis 17 Uhr	*5*	*4*	*3*	*2*
Bestand 17-20 Uhr	60	60	60	60
Bedarf 17-20 Uhr	79	84	86	96
Bilanz 17-20 Uhr	*-19*	*-24*	*-26*	*-36*
Bestand ab 20 Uhr	35	35	35	35
Bedarf ab 20 Uhr	34	34	41	43
Bilanz ab 20 Uhr	*1*	*1*	*-6*	*-8*
Gesamtbilanz EHnb	***-13***	***-19***	***-29***	***-42***

- aktuell fehlen 19 Wochenstunden in nichtballspieltauglichen Einzelhallen, perspektivisch werden ca. 42 Wochenstunden fehlen
- besonders betroffen ist der Zeitraum von 17 bis 20 Uhr

- bei den ballspieltauglichen Einzelhallen ist eine starke Unterversorgung festzustellen
- derzeit ist eine Unterversorgung mit 46 Wochenstunden, perspektivisch von 76 Wochenstunden festzuhalten
- ansteigende Bedarfe der Schulen durch Ganztag sowie Bedarfe der Glucker-Schule nicht berücksichtigt

Einzelhalle	aktuelle Bilanz		zukünftige Bilanz	
(ballspieltauglich)	**Sommer**	**Winter**	**Sommer**	**Winter**
Bestand bis 17 Uhr	11	11	11	11
Bedarf bis 17 Uhr	13	13	13	13
Bilanz bis 17 Uhr	*-2*	*-2*	*-2*	*-2*
Bestand 17-20 Uhr	28	28	28	28
Bedarf 17-20 Uhr	51	51	71	71
Bilanz 17-20 Uhr	*-22*	*-23*	*-42*	*-43*
Bestand ab 20 Uhr	18	18	18	18
Bedarf ab 20 Uhr	39	39	46	49
Bilanz ab 20 Uhr	*-21*	*-21*	*-29*	*-31*
Gesamtbilanz EHb	***-45***	***-46***	***-73***	***-76***

Bilanzierung Mehrfachhallen und Gymnastikräume

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Mehrfachhalle	aktuelle Bilanz		zukünftige Bilanz	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter
Bestand bis 17 Uhr	24	24	24	24
Bedarf bis 17 Uhr	3	3	3	3
Bilanz bis 17 Uhr	*21*	*21*	*21*	*21*
Bestand 17-20 Uhr	44	44	44	44
Bedarf 17-20 Uhr	46	46	53	53
Bilanz 17-20 Uhr	*-2*	*-2*	*-10*	*-9*
Bestand ab 20 Uhr	30	30	30	30
Bedarf ab 20 Uhr	24	24	42	42
Bilanz ab 20 Uhr	*6*	*6*	*-12*	*-12*
Gesamtbilanz ZW+DH	***25***	***26***	***0***	***0***

- aktuell zwar Kapazitäten vorhanden, jedoch eher in den nachfrageschwächeren Zeiten (bis 17 Uhr); perspektivisch insgesamt ausgeglichene Versorgung, jedoch fehlende Kapazitäten ab 17 Uhr
- Ausweitung der Schulbedarfs (z.B. Ganztag) noch nicht berücksichtigt
- die ermittelten Restkapazitäten reichen nicht aus, die Fehlbedarfe bei den Einzelhallen zu kompensieren

- Bestand an Gymnastikräumen nur bis 20 Uhr ausreichend
- ab 20 Uhr ergeben sich sowohl aktuell als auch perspektivisch Engpässe

Gymnastikraum	aktuelle Bilanz		zukünftige Bilanz	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter
Bestand bis 17 Uhr	9	9	9	9
Bedarf bis 17 Uhr	3	1	3	1
Bilanz bis 17 Uhr	*7*	*8*	*7*	*8*
Bestand 17-20 Uhr	28	28	28	28
Bedarf 17-20 Uhr	18	16	18	16
Bilanz 17-20 Uhr	*10*	*12*	*10*	*12*
Bestand ab 20 Uhr	19	19	19	19
Bedarf ab 20 Uhr	27	27	34	34
Bilanz ab 20 Uhr	*-8*	*-8*	*-15*	*-15*
Gesamtbilanz GY	***8***	***12***	***1***	***5***

Bilanzierung Hallen und Räume - Zusammenfassung

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

- Zusammenfassend kann für den Übungsbetrieb von einer Unterversorgung mit Hallen und Räumen ausgegangen werden.
- Betroffen sind, mit geringen Abstrichen bei den Mehrfachhallen, alle Formen von Hallen und Räumen.
- Besonders bei den Einzelhallen werden fehlende Kapazitäten ermittelt, die perspektivisch weiter ansteigen werden.
- Bei einer Berücksichtigung der Nutzung der Pattonviller Hallen verringert sich der Nutzungsdruck auf die Kornwestheimer Hallen nur unwesentlich, zugleich wird die Entwicklung des SVP beschränkt.
- Unter Berücksichtigung einer Nutzung der ESG-Halle weiterhin starke Kapazitätslücken bei den ballspieltauglichen Einzelhallen.

	Berechnung (ohne Pattonville, ohne ESG)		**Variante 1 (mit Pattonville)**		**Variante 2 (mit ESG-Halle)**	
	aktuell	perspektivisch	aktuell	perspektivisch	aktuell	perspektivisch
nicht ballspieltaugliche Einzelhalle	-19	-42	-17	-40	16	-7
ballspieltaugliche Einzelhalle	-46	-76	-32	-62	-46	-76
Mehrfachhalle	26	0	26	0	26	0
Gymnastikraum	12	5	15	8	12	5

ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

Bedarfsermittlung Sportaußenanlagen

Bedarfsermittlung Sportaußenanlagen

ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

- Hauptnutzer der Sportaußenanlagen sind die Sportvereine (Fußball, Leichtathletik, Football)
- Ermittlung des Bedarfs an Sportaußenanlagen über die Abfrage der Zahl der Übungsgruppen und der Trainingshäufigkeit
- zusätzlich wird künftiger Bedarf für neue Mannschaften mit einbezogen
- CVJM-Platz sowie Platz der Skizunft sind in die Berechnungen nicht einbezogen

Annahmen (1)

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

- Kontingent an Nutzungsstunden hängt von der Ausgestaltung der Spielfelder ab; wir gehen von einem perfekten baulichen Zustand ohne Nutzungseinschränkungen aus
- unterschiedliche Beläge weisen unterschiedliche Nutzungsdauern auf
- weiterer wesentlicher Faktor: Beleuchtung der Spielfelder
- folgende Nutzungswerte werden normativ gesetzt:

	Sommer	**Winter ohne Beleuchtung**	**Winter mit Beleuchtung**
Naturrasen	20	0	8
Kunststoffrasen	25	0	25
Tennenbelag	25	0	25

Theoretisches Kontingent an Nutzungsstunden in Kornwestheim

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

					Sommer		Winter	
					17.00 - 20.00	**20.00 - 22.00**	**17.00 - 20.00**	**20.00 - 22.00**
Großspielfelder								
Sportplatz Realschule	Naturrasen	7.420	nein		15,00	5,00	0,00	0,00
Sportplatz Bogenstraße	Kunststoffrasen	6.220	ja		15,00	10,00	15,00	10,00
Sportplatz Bogenstraße	Tennenbelag	7.610	ja		15,00	10,00	10,00	0,00
Sportplatz FunSport	Naturrasen	7.470	nein		15,00	5,00	0,00	0,00
ehem. ESG-Sportgelände Jahnstraße	Tennenbelag	6.670	ja		15,00	5,00	15,00	10,00
ehem. ESG-Sportgelände Jahnstraße (geplant: Umbau Rasen in Kunstrasen)	Kunststoffrasen	7.330	ja		15,00	10,00	15,00	10,00
Kampfbahnen								
Stadion Kornwestheim	Naturrasen	7.700	ja		15,00	5,00	8,00	0,00
Zwischensumme GSF					***105,00***	***50,00***	***63,00***	***30,00***
Kleinspielfelder								
CVJM-Sportplatz	Naturrasen	1.900	nein		0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme KSF					***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
Minispielfelder								
Rasenplatz Skizunft	Naturrasen	1.590	nein		0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Minispielfelder					***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***

Annahmen (2)

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Mannschaft	Anzahl Spieler	Spielfeld Bezeichnung	Spielfeldgröße Wettkampf	Fläche	Zuordnung Spielfelder
Bambini	4 / 5	Minispielfeld	25 x 35	875	KSF
F-Junioren (5)	5	Minispielfeld	25 x 35	875	KSF
F-Junioren (7)	7	Kleinspielfeld	35 x 55	1.925	KSF
E-Junioren	7	Kleinspielfeld	35 x 55	1.925	KSF
D-Juniorinnen	7	Kleinspielfeld	35 x 55	1.925	KSF
D-Junioren (7)	7	Kleinspielfeld	35 x 55	1.925	KSF
D-Junioren (9)	9	Kompaktspielfeld	55 x 70	3.850	GSF
C-Juniorinnen	7	Kompaktspielfeld	55 x 70	3.850	GSF
C-Junioren (7)	7	Kompaktspielfeld	55 x 70	3.850	GSF
B-Juniorinnen (7)	7	Kompaktspielfeld	55 x 70	3.850	GSF
C-Junioren	11	Normalspielfeld	70 x 105	7.350	GSF
B-Juniorinnen	11	Normalspielfeld	70 x 105	7.350	GSF
B-Junioren	11	Normalspielfeld	70 x 105	7.350	GSF
A-Junioren	11	Normalspielfeld	70 x 105	7.350	GSF

Quelle: Durchführungsbestimmungen für die Verbandsspiele der Jugend im Spieljahr 2008 / 2009 des Württembergischen Fußballverbandes; GSF: Großspielfeld; KSF: Kleinspielfeld

Beispiel - Bedarf Normalspielfelder

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Normalspielfelder							
Verein	**Mannschaft**	**Anzahl Sportler**	**ÜE pro Woche**	**Dauer in Minuten**	**Dauer in Stunden**	**Sommer-nutzung**	**Winter-nutzung**
bis 20 Uhr:							
SV Kornwestheim	C-Junioren 1 + 2		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	B-Junioren		3	90,0	1,5	4,5	4,5
SV Kornwestheim	A-Junioren		3	90,0	1,5	4,5	4,5
SV Kornwestheim	Football Juniors		2	120,0	2,0	4,0	4,0
SV Kornwestheim	Football Flaggies		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	LA Schüler D		1	60,0	1,0	1,0	0,0
SV Kornwestheim	LA Schüler B		2	60,0	1,0	2,0	0,0
SV Kornwestheim	LA Schüler A		3	60,0	1,0	3,0	0,0
Eichenkreuz Kornwestheim	Fußball		1	90,0	1,5	1,5	1,5
20-22 Uhr:							
SV Kornwestheim	Herren SVK I		3	90,0	1,5	4,5	4,5
SV Kornwestheim	Herren SVK II		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	SVK Herren III		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	Damen SVK I		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	Football Seniors		2	120,0	2,0	4,0	4,0
SV Kornwestheim	AH		1	90,0	1,5	1,5	1,5
Türk SC Kornwestheim	Herren 1 + 2		2	90,0	1,5	3,0	3,0
Drita Kosova	Aktive		2	120,0	2,0	4,0	4,0
aktueller Bedarf bis 20 Uhr						*26,5*	*20,5*
zukünftiger Bedarf bis 20 Uhr						*26,5*	*20,5*
aktueller Bedarf 20-22 Uhr						*26,0*	*26,0*
zukünftiger Bedarf 20-22 Uhr						*26,0*	*26,0*

Bilanzierung Sportaußenanlagen

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Kleinspielfelder	**aktuelle Bilanz**		**zukünftige Bilanz**	
(Mini + Klein)	**Sommer**	**Winter**	**Sommer**	**Winter**
Bestand 17.00 bis 20.00 Uhr	0	0	0	0
Bedarf 17:00 bis 20.00 Uhr	26	0	26	0
Bilanz 17.00 bis 20.00 Uhr	*-26*	*0*	*-26*	*0*
Bestand 20.00 bis 22.00 Uhr	0	0	0	0
Bedarf 20.00 bis 22.00 Uhr	0	0	0	0
Bilanz 20.00 bis 22.00 Uhr	*10*	*0*	*10*	*0*
Gesamtbilanz KSF	***-26***	***-6***	***-26***	***-6***

Großspielfelder	**aktuelle Bilanz**		**zukünftige Bilanz**	
(Kompakt + Groß)	**Sommer**	**Winter**	**Sommer**	**Winter**
Bestand 17.00 bis 20.00 Uhr	105	63	105	63
Bedarf 17:00 bis 20.00 Uhr	33	27	33	27
Bilanz 17.00 bis 20.00 Uhr	*72*	*36*	*72*	*36*
Bestand 20.00 bis 22.00 Uhr	50	30	50	30
Bedarf 20.00 bis 22.00 Uhr	26	26	26	26
Bilanz 20.00 bis 22.00 Uhr	*24*	*4*	*24*	*4*
Gesamtbilanz GSF	***96***	***40***	***96***	***40***

Exkurs: Bedarf Sportaußenanlagen in Pattonville

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Kleinspielfelder	**aktuelle Bilanz**		**zukünftige Bilanz**	
(Mini + Klein)	**Sommer**	**Winter**	**Sommer**	**Winter**
Bestand 17.00 bis 20.00 Uhr	15	0	15	0
Bedarf 17:00 bis 20.00 Uhr	29	9	35	9
Bilanz 17.00 bis 20.00 Uhr	-14	-9	-20	-9
Bestand 20.00 bis 22.00 Uhr	5	0	5	0
Bedarf 20.00 bis 22.00 Uhr	0	0	0	0
Bilanz 20.00 bis 22.00 Uhr	5	0	5	0
Gesamtbilanz KSF	***-9***	***-9***	***-15***	***-9***

Großspielfelder	**aktuelle Bilanz**		**zukünftige Bilanz**	
(Kompakt + Groß)	**Sommer**	**Winter**	**Sommer**	**Winter**
Bestand 17.00 bis 20.00 Uhr	15	15	15	15
Bedarf 17:00 bis 20.00 Uhr	12	12	18	18
Bilanz 17.00 bis 20.00 Uhr	3	3	-3	-3
Bestand 20.00 bis 22.00 Uhr	10	10	10	10
Bedarf 20.00 bis 22.00 Uhr	8	8	11	11
Bilanz 20.00 bis 22.00 Uhr	2	2	-1	-1
Gesamtbilanz GSF	***5***	***5***	***-4***	***-4***

ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

Zusammenfassung und Folgerungen

Zusammenfassung und Folgerungen

ikps
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung

- gute bis sehr gute Versorgungslage bei den Sportaußenanlagen trotz schlechtem baulichen Zustand Tennenplatz Bogenstraße und fehlender Beleuchtung Rasenplatz FunSportZentrum

- große Kapazitätsengpässe bei Hallen und Räumen im Übungsbetrieb

- Engpässe im Übungsbetrieb werden sich bei einer Ausweitung der Nutzungszeiten durch die Schulen bis 17 Uhr weiter verschärfen

- **Empfehlung ikps 1:** Priorität beim Ausbau der Hallenkapazitäten für den Übungsbetrieb

- **Empfehlung ikps 2:** Bau einer Mehrfachhalle mit angeschlossenem Gymnastikraum

- **Empfehlung ikps 3:** Raumprogramm in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband für Sport erarbeiten (Hauptfragen: Größe, Wettkampftauglichkeit, Notwendigkeit von Zuschauereinrichtungen)

ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

Analyse des Sportstättenbedarfs in Kornwestheim

Kornwestheim, den 27. Oktober 2011

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung
Dr. Stefan Eckl

www.kooperative-planung.de